



Mitteilungsblatt Markt Markt Taschendorf

91480 Markt Taschendorf, Erlanger Straße 15, Telefon: 0 95 52/13 09, Telefax: 0 95 52/70 53
Öffnungszeiten: Mo. 8:00-11:00 Uhr, Di. 13:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr, Do. 15:00-18:00 Uhr
Mail: info@markttaschendorf.de; Homepage: www.markt-markt-taschendorf.de

Nr. 1

14.01.2025

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2025

Der Bürgermeister berichtete:

- Die Fa. MakroPro zieht um und hat deshalb den Mietvertrag mit der Gemeinde für die zwei Büroräume im Erdgeschoss des Rathauses in Markt Taschendorf zum 31.01.2025 gekündigt.

- Der Bürgermeister nahm am 04.12.2024, vormittags an der Bürgermeister-Dienstversammlung im Landratsamt Neustadt teil. Am Abend des gleichen Tages fand in Sugenheim eine Aufklärungsversammlung des Amtes für ländliche Entwicklung bezüglich der geplanten Kernwege für alle anliegenden Grundstückseigentümer statt. Mit Bedauern wurde zur Kenntnis genommen, dass der Fördersatz für den Kernwegeausbau von 80 % auf 60 % gesenkt wurde. Aus der Sicht des Bürgermeisters muss bei Vorliegen genauer Fakten und Zahlen nochmals geprüft werden, ob es unter den neuen Bedingungen zur Umsetzung kommen kann.

- Am 09.12.2024 fand eine Sitzung der Kommunalen Allianz Franken III in Oberscheinfeld statt. Am 11.12.2024 nahmen Gemeinderat Roland Klein und der Bürgermeister an der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft in Scheinfeld teil.

Bauantrag – Ausbau Dachgeschoss (Nachgenehmigung) und Anbau Außentreppe

Aus brandschutzrechtlichen muss das Schullandheimwerk Mittelfranken an die Westseite des Schullandheimes im Schloss Obersteinbach eine Außentreppe anbauen. Zum hierzu vorgelegten Bauantrag und zur Nachgenehmigung des Ausbaues im Dachgeschoss wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Regionalbudget 2025 – Antrag der Gemeinde Markt Taschendorf

Die Gemeinde stellte zum Regionalbudget der Kommunalen Allianz Franken III einen Förderantrag zur Aufstellung einer Schautafel mit Informationen zu der historischen Kapelle auf dem Gemeindefriedhof in Obersteinbach. Am gleichen Objekt sollen drei Ruhebänke, ein Fahrradständer und zwei Vogel- oder Fledermauskästen aufgestellt werden. Der Gemeinderat billigte den Förderantrag

Aus der nicht öffentlichen Sitzung:

- Der Gemeinderat genehmigte die **Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung** an ein Institut für Energietechnik in Amberg, welches in einer Ausschreibung das günstigste Angebot abgegeben hatte. Die Wärmeplanung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit einer Förderquote von 90% bezuschusst. 10 % der Kosten für die Planung bleiben der Kommune. Der Zuwendungsbescheid ist der Gemeinde bereits zugewandt.

- Im gesamten Gemeindegebiet sollen die 370 noch nicht mit **Glasfaser** versorgten Haushalte – auch die so genannten „Weißen Flecken“ die bislang nur über LTE verfügen – zeitnah mit der aktuellen Technologie Glasfaser ins Haus versorgt werden. Der Ausbau wurde über ein Ingenieurbüro ausgeschrieben. Das einzige eingegangene Angebot wurde von dem Büro und einer externen Stelle auf Wirtschaftlichkeit und die Erfüllung der Fördermindestanforderungen geprüft. Alle Bedingungen sind voll erfüllt. Die Angebotshöhe beläuft sich auf rund 2.565.000 Euro. Die Ausbaukosten werden vom Bund mit 60 % gefördert und vom Land Bayern mit 30 % kofinanziert. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 10 %. Unter der Voraussetzung, dass die Förderbewilligungen umfassend vorliegen beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Ausbaumaßnahmen für das Gigabit-Netz im Gemeindegebiet. Das Unternehmen

verpflichtet sich, innerhalb von 28 Monaten nach der Auftragserteilung die Gesamtmaßnahme abzuschließen.

- Neubau einer Feuerwehrrhalle der FW Frankfurt-Birkach

Zur Erstellung der Bodenplatte und der Doppelwände am Neubau der Feuerwehr-Fahrzeughalle in Frankfurt wurden drei Angebote mit gleichlautendem Leistungsverzeichnis eingeholt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma, die mit dem Nettobetrag von 87.968,50 Euro das günstigste Angebot ab

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 10.02.2025 um 19.30 Uhr im Rathaus von Markt Taschendorf statt.

Presstext: Landrat besucht die Gemeinde Markt Taschendorf

Landrat Dr. Christian von Dobschütz hat zusammen mit seinen Stellvertretern Ruth Halbritter, Reinhard Streng und Hans Herold sowie Abteilungsleitern Franziska Zeilinger-Latka, Maximilian Geßler und Robert Linke die Gemeinde Markt Taschendorf besucht. Begleitet wurde er von Bürgermeister Otmar Lorey sowie seinem Stellvertreter Lorenz Röder, der den Gästen die Gemeinde und ihre Besonderheiten im Rathaus vorstellte.

Die Gemeinde Markt Taschendorf, mit 1.041 Einwohnern auf einer Fläche von 27 km², zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit im Gemeinderat aus, unabhängig von Parteizugehörigkeiten. Die Gemeinde ist schuldenfrei und verzeichnet mit der pan-Expert Heinz Schmidt GmbH ihren größten Betrieb. Es gibt jedoch kein Gewerbegebiet, da die Betriebe in der Gemeinde verteilt liegen.

Zu den jüngsten Maßnahmen gehören die Erweiterung des Kindergartens mit einer Krabbelgruppe auf drei Gruppen sowie der Ausbau der Kläranlagen. Im Sommer 2024 konnte das neue Feuerwehrhaus in Obersteinbach eingeweiht werden, dessen Bau mit erheblichen Eigenleistungen ermöglicht wurde. Eine Leistung, die vom Landrat und Bürgermeister besonders gewürdigt wurde. Im kommenden Jahr wird im Ortsteil Frankfurt mit sicherlich gleichem ehrenamtlichem Engagement eine Fahrzeughalle errichtet und das Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus renoviert. Auch das Schullandheim und die dazugehörige Turnhalle in Obersteinbach werden mit hoher staatlicher Unterstützung ertüchtigt. Im Bereich erneuerbare Energien zeigt die Gemeinde Vorbildcharakter: Vier Windkraftanlagen, vier Biogasanlagen und etwa 23 Hektar Freiflächen-Photovoltaikanlagen befinden sich auf Gemeindegrund.

Besuch des Steigerwaldhofs Krafft

Der Steigerwaldhof Krafft besteht seit 1890 und bewirtschaftet 60 Kühe sowie etwa 55 Hektar Ackerfläche. Im Jahr 1994 hatte Marianne Krafft die Idee, aus einem leerstehenden Gebäude mit staatlicher Förderung Ferienwohnungen zu bauen. Die ersten Gäste kamen 1995, und somit feiert der Hof dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Mittlerweile gibt es neun Ferienwohnungen, die jeweils mit einer anderen heimischen Holzart ausgestattet sind. Das Angebot wurde stetig erweitert und umfasst nun auch Photovoltaik, Batteriespeicher und seit drei Jahren vier E-Ladestationen für PKW.

Für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Angebote wie Kleintierfütterung, Schneeballen backen, einen Melkwettbewerb und einen eigenen Spielplatz. Diese Vielfalt hat dazu geführt, dass der Hof dreimal hintereinander den deutschlandweiten Wettbewerb „Hof des Jahres“ gewonnen hat. In den letzten Jahren wurden Angebote wie Frühstück immer wichtiger, dieser gestiegene Arbeitsaufwand führt auch hier dazu, dass Fachkräfte gesucht werden.

Besuch des Geflügelhofs Hofmann

Seit seiner Gründung im Jahr 1935 hat sich der Geflügelhof Hofmann zu einem vielfältigen und nachhaltig wirtschaftenden Betrieb entwickelt. Mit rund 6.000 Legehennen werden alle Schritte von der Aufzucht bis zum Verkauf der Eier eigenständig durchgeführt. Der Vertrieb erfolgt vor allem an Privatpersonen, Metzgereien, Bäckereien und Altersheime in der Region Nürnberg, Fürth und Umgebung.

Neben der Legehennenhaltung bewirtschaftet der Hof etwa 600 Hektar Land, auf denen hauptsächlich Weizen, Mais, Rüben und Raps angebaut werden. Zudem werden Triticale für Biogasanlagen in Obersteinach und Scheinfeld angebaut. Diese versorgen nicht nur örtliche Einrichtungen wie Schulen und Schwimmbäder, sondern auch Wohnhäuser mit effizienter Wärmeenergie. Der Wirkungsgrad der Anlagen liegt dabei über 75 Prozent – ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Energieversorgung.

Zum Abschluss des Besuchs bedankte sich Landrat Dr. Christian von Dobschütz für die umfassenden Einblicke in die Gemeinde und die beiden Unternehmen. Er lobte die Gemeinde und ihre Betriebe für ihre positive Entwicklung und das vorausschauende Handeln, das den Erfolg der Region sichert.

Hinweis zu den Grüngutcontainern im Gemeindegebiet

Bis zu 1 m³ Grüngut, Äste, Laub, Rasenschnitt, Weihnachtsbäume können in den Gartenabfallcontainer entsorgt werden. Sollten Sie mehr als 1 m³ Gartenabfälle haben, bitten wir Sie, den nächsten Kompostplatz anzufahren. Bis 5 m³ pro Anlieferung können Sie dort kostenlos abgeben.

Fundsache Schlüsselbund

bereits am ersten Adventswochenende wurde in Obersteinbach zwischen der Bäckerei und dem Friedhof ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und 2 Anhängern gefunden. Die Abholung durch den Eigentümer kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses erfolgen.

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und Sonstiges

Ein Jahr Brötchenverkauf am Feuerwehrhaus in Markt Taschendorf

Vor genau einem Jahr wurde der Samstags-Brötchenverkauf mit der Ausgabestelle am Feuerwehrhaus in Markt Taschendorf ins Leben gerufen. Entweder direkt bei der Bäckerei Hieronymus, per Einwurfzettel in den Briefkasten bei der Feuerwehr oder über einen QR-Code können Brot und Brötchen bestellt werden. Viele Familien machen von diesem Angebot Gebrauch. Insgesamt 26 Personen helfen ehrenamtlich abwechselnd bei der Ausgabe der Bestellungen. Dafür sage ich seitens der Gemeinde Markt Taschendorf ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Gemeinderat Sebastian Studtrucker, der diese Idee als Beitrag zur Nahversorgung umgesetzt hat und den Einsatz der Helfer sowie die Abwicklung zuverlässig organisiert und koordiniert. Es freut mich sehr, dass sich der Brötchenverkauf an den Samstagen so gut etabliert hat.

Otmar Lorey, 1. Bürgermeister

Backwarenverkauf durch die Vereine

Nachdem der Backwarenverkauf durch die Vereine im vergangenen Jahr 2025 äußerst gut angenommen wurde, wollen wir an dieser Stelle noch einmal auf dieses Angebot aufmerksam machen. Weiterhin wird es möglich sein, Brötchen für den Samstag Morgen zu bestellen. Abholen kann man diese dann am entsprechenden Samstag zwischen 7:30 und 9:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Bestellungen sind wie gehabt über folgenden Link (<https://forms.gle/mSV9RDpZweYs1q6GA>) oder den folgenden QR-Code möglich.

Wir, die Vereine von Markt Taschendorf profitieren von diesem Angebot und würden uns sehr freuen, wenn dieses weiterhin gut genutzt wird!



Preisschafkopf beim MSC Markt Taschendorf

Schafkopffrennen

MSC Markt Taschendorf

SONNTAG, 26.01.2025, AB 13:30

SPORTHEIM MARKT TASCHENDORF

STARTGEBÜHR 10€

1.PLATZ 150€, 2. PLATZ 100€, 3.PLATZ 50€

WEITERE SACHPREISE

LANGES BLATT, MIT SOLO UND WENZ PLUS PUNKTE



BBV-Landseniorengruppe:

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!!

Die BBV-Landseniorengruppe lädt, in Zusammenarbeit mit dem BBV-Bildungswerk, alle Interessierten herzlich zum Februar-Treffen ein.

Diesmal stellt Ihnen Heidi Christ, Leiterin der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, die Aufgaben und Erkenntnisse der Forschungsstelle vor und greift dabei auf Material aus unserer Region zurück.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 05. Februar 2025, in Ipsheim im Gasthaus „Goldener Hirsch“** (Fam. Kreiselmeier) statt. Der Nachmittag beginnt um **13:30 Uhr**.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Zu diesen Veranstaltungen ist keine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere aktuelle Termine finden Sie unter www.bildung-beratung-bayern.de oder auch über die BBV-Homepage www.bayerischerbauernverband.de

.BBV-Touristik:

Die BBV-Touristik GmbH bietet auf Anregung der BBV-Landfrauengruppe eine 6-tägige Mehrtagesfahrt (Busreise) nach Wien und Budapest an. Die Fahrt findet in der Zeit von Dienstag, 22. April 2025, bis Sonntag, 27. April 2025 statt.

Interessierte erhalten bei der BBV-Geschäftsstelle unter Tel. 09161/6642-0 weitere Informationen zur Fahrt. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Weitere aktuelle Termine finden Sie unter www.bildung-beratung-bayern.de oder auch über die BBV-Homepage www.bayerischerbauernverband.de.



Soldaten- und Schützenkameradschaft Markt Taschendorf e.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Im Schützenhaus in Obertaschendorf am Samstag 15.02.2025 um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Entlastung Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge / Schützenfestbesprechung

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez. Thomas Rippel
Schriftführer

Infotag der Hauswirtschaftsschule Uffenheim am 5. Februar 2025

Uffenheim – Die Landwirtschaftsschule Uffenheim, Abteilung Hauswirtschaft, lädt alle Interessierten zu einem Informationstag am Mittwoch, den 5. Februar 2025, um 9:00 Uhr ein. Erleben Sie den Unterricht der Fachschule, tauschen Sie sich mit Studierenden aus und lernen Sie die Lehrkräfte sowie die Räumlichkeiten kennen. Fragen werden von Studierenden und Lehrkräften gerne beantwortet. Anmeldung unter 09842 208 1214 oder Katharina.Stenzel@aelf-fu.bayern.de. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

Schulstart im September 2025

Im September 2025 beginnt ein neuer einsemestri-ger Studiengang Hauswirtschaft, der bis Mai 2027 dauert. Der Studiengang vermittelt Kenntnisse zur fachkundigen Haushaltsführung und richtet sich an Frauen und Männer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Der Unterricht findet in Teilzeit statt und ist kostenfrei. Weitere Informationen unter (<http://www.aelf-fu.bayern.de>).

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

lädt **am Freitag, 28.03.2025** zum **Studieninformationstag** am Campus Triesdorf ein. Neben der Vorstellung des Studienangebots besteht die Möglichkeit an Führungen über den Campus teilzunehmen.

Weitere Infos unter: <https://www.hswt.de/news-room/veranstaltungskalender/detail/studieninfotag-triesdorf-2025>

Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

„Digitale Sprechstunde“ der Aktivsenioren

Die nächste „Digitale Sprechstunde“ der Aktivsenioren findet am Dienstag 11. Februar 2025 in der Zeit von 14 - 17 Uhr statt. Die Erstberatung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Da es sich um Einzelberatungen handelt, wird um Anmeldung bis Montag, den 10.02.2025 bei der Wirtschaftsförderung unter der E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de. Nach der Anmeldung wird der Zugangs-Link für die Videokonferenz per E-Mail versendet.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und Existenzgründerinnen und hilft auch Unternehmen bei

Problemfragen. Etwa 360 Experten im Ruhestand geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in der Wirtschaft weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim steht ein starkes Team bei Fragen zur Existenzgründung, Existenzerhaltung, Unternehmensnachfolge für kleine und mittelständische Unternehmen mit Rat zur Verfügung. Schwerpunkte sind Planung und Finanzierung, Organisation und Rechnungswesen sowie Hilfe bei Problemen mit Produktion, Vertrieb und Absatz.

Aus gesetzlichen Gründen dürfen die Aktivsenioren keine Rechts- und Steuerberatung geben. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Es können auch alle Fragen der Finanzierung und Bewertung angesprochen werden. Ziel der Aktivsenioren ist es, in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.



Klimafreundlich und lecker

Rezept im Januar: Rosenkohl mit Kartoffelstampf und Birnen

Zutaten für 2 Portionen

250g Rosenkohl
500g mehlig Kartoffeln
35g Butter
100ml Milch
40g Mandelblättchen
0,5-1 Birne
½ Prise Muskatnuss
Salz

So geht's

1. Den Rosenkohl putzen.
2. Die Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden und in einem Topf mit 300ml Wasser und Salz für ca. 30 Minuten kochen (bis die Kartoffeln gar sind).
3. Nach ca. 20 Minuten den Rosenkohl in 150ml Wasser mit Salz köcheln lassen.
4. Die Kartoffeln stampfen und mit Milch, Butter und Muskatnuss würzen.
5. Die Mandelblättchen in einer Pfanne goldbraun anrösten.
6. Die Birne schälen und in kleine Stücke schneiden. Zu den Mandeln geben.
7. Den Rosenkohl auf Kartoffelstampf servieren & mit Birne und Mandelblättchen genießen!

Tipp

Der Rosenkohl wird knackiger und geschmackintensiver, wenn man ihn anbrät anstatt zu kochen.

Und das bringt's

Es entstehen nur 484g CO₂ pro Portion. Zum Vergleich: Für eine Portion Spaghetti Bolognese entstehen 1,5kg CO₂!

Das Projekt "Klimafreundlich und lecker" ist ein Kooperationsprojekt der Kommunalen Allianzen Aurach-Zenn, NeuStadt und Land und A7 Franken West mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Neustadt a.d.Aisch sowie dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.

Aufruf: Ihre Ideen für die Kommunale Allianz Franken 3!

Ein Lebensmittel-Automat in Ihrem Dorf? Ein Kulturfreiraum in einem leerstehenden Anwesen? Ein Erlebnispfad mitten im Wald?

Die Bürgermeister der Kommunalen Allianz Franken 3 haben auf einem internen Evaluierungsseminar beschlossen, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden für die nächsten Jahre fortzuführen. Für den Erhalt weiterer Fördergelder wird nun das sogenannte Entwicklungskonzept überarbeitet. Hierzu brauchen wir Ihre Mithilfe! Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Vorschläge für kommunale Projekte einzureichen. Gesucht werden Ideen aus den Bereichen Wohnen, Gewerbe, Kultur, Soziales, seniorenrechtliches Leben, Kinder- und Jugendarbeit, medizinische Versorgung, Ökologie, etc. Berücksichtigt werden die Gemeinden Scheinfeld, Markt Bibart, Markt Taschendorf,

Langenfeld, Oberscheinfeld, Sugenheim, sowie die Gemeinden Burghaslach, Geiselwind, Schlüsselfeld.

Schreiben Sie uns bis zum 01. März 2025 eine formlose E-Mail an info@franken-3.de oder nutzen Sie den untenstehenden QR-Code. Sie können uns auch einen Brief schreiben: ILE Franken 3, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld. Wichtig: Sie brauchen keine Projektskizze zu entwerfen, es genügt ein Stichwort oder ein kurzer Kommentar. ALLE Ideen, ob groß oder klein, sind herzlich willkommen!

